

Audi Belegschaft unterstützt Kinder- und Jugendhilfezentrum nach Hochwasserkatastrophe

Ingolstadt, 7. November 2024 – Das Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Josef in Schrobenhausen wurde bei den Überflutungen in Süddeutschland Anfang Juni 2024 schwer getroffen. Im Rahmen der Hochwasserspende der Audi Belegschaft übergaben der Vorsitzende des Betriebsrats Jörg Schlagbauer und Personalvorstand Xavier Ros stellvertretend zwei Fahrzeuge und einen Scheck in Höhe von 25.000 Euro an die gemeinnützige Einrichtung.

Bei dem schweren Hochwasser wurde das komplette Erdgeschoss des Gebäudes am Schleifmühlweg mit Kindertagesstätte, Werkstatt, Serverraum, Heizung, Großküche und Theatersaal überflutet und kann seither nicht mehr vollumfänglich genutzt werden. Auch vier Fahrzeuge, die die Einrichtung zuvor im Rahmen der Audi Weihnachtsspende erhalten hatte, standen unter Wasser und erlitten einen Totalschaden. Die Belegschaftsspende ermöglicht dem Kinder- und Jugendhilfezentrum die Neuanschaffung eines Audi Q2 und eines VW Caravelle zur Unterstützung der ambulanten Angebote wie sozialpädagogische Familienhilfe oder Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche der Wohngruppen. Darüber hinaus spendeten die Audianerinnen und Audianer 25.000 Euro für den Wiederaufbau des zerstörten Theatersaals. Der stellvertretende Leiter des Kinder- und Jugendhilfezentrums Jochen Semle nahm die Spende im Namen der Einrichtung dankend entgegen. Im Nachgang konnten sich die Besucher von Audi vor Ort von der wichtigen Arbeit der Einrichtung und dem Ausmaß der Schäden überzeugen.

Solidarische Unterstützung einer wertvollen Einrichtung

Der Betriebsratsvorsitzende Jörg Schlagbauer erklärte: „Wenn es hart auf hart kommt, sind sich die Audianerinnen und Audianer ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Obwohl viele von ihnen selbst von den Überschwemmungen betroffen waren, war die Spendenbereitschaft hoch. Ich freue mich, dass wir mit dieser Spende den Wiederaufbau und die wertvolle Arbeit einer so großartigen Einrichtung unterstützen können. Die Betreuung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen ist von unschätzbarem gesellschaftlichen Wert und ich danke den Mitarbeitenden des Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz.“

„Wir freuen uns, mit unserem Beitrag die Fortsetzung der wichtigen Kinder- und Jugendarbeit in Schrobenhausen zu unterstützen. Das Hochwasser und seine Folgen für die Menschen in der Region haben viel Solidarität hervorgerufen“, sagt Personalvorstand Xavier Ros. „Das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeitenden, die Einsätze der Werkfeuerwehr im Krisengebiet sowie die hohe Spendenbereitschaft zeigen, dass wir bei Audi für die gute Sache alle an einem Strang ziehen.“

Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Josef

Das Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Josef ist eine breit aufgestellte, gemeinnützige Einrichtung, die neben stationären Wohngruppen auch Tagesgruppen, eine Vielzahl an ambulanten Betreuungs- und Beratungsangeboten, Schulkooperationen und pädagogische Projekte anbietet. Über 100 Mitarbeitende sind im stationären, teilstationären, ambulanten, Verwaltungs- oder Servicebereich des Zentrums tätig.

Hintergrundinformationen zur Hochwasserspende

Die Hochwasserkatastrophe hat im Juni 2024 viele Landkreise in den Regionen um die Audi Standorte Ingolstadt und Neckarsulm schwer getroffen. Um schnell und unbürokratisch zu helfen, riefen der Audi Gesamtbetriebsrat und der Vorstand die Belegschaft [unmittelbar zu einer freiwilligen Spendenaktion auf](#), an der sich über 3.000 Audianerinnen und Audianer beteiligten. Zusammen mit einem großzügigen Zuschuss des Unternehmens lag die Gesamtspendensumme bei über einer Million Euro. In der Region Ingolstadt werden die Spendengelder vor allem für den Wiederaufbau von Kindertagesstätten, Jugend- und Seniorenzentren sowie Sportvereinen aufgewendet. Darüber hinaus finanziert Audi die Anschaffung zusätzlicher Rettungsausrüstung für das Bayerische Rote Kreuz, das Technische Hilfswerk, die Johanniter und weitere regionale Hilfsorganisationen. Ein weiterer Teil der Spendensumme wurde über die Diakonie Katastrophenhilfe als Direkthilfe für Betroffene in den Gemeinden Baar-Ebenhausen, Reichertshofen und Pfaffenhofen verwendet.

Kommunikation Betriebsrat

Ralf Mattes

Pressesprecher Betriebsrat Ingolstadt

Telefon: +49 841 89-45589

E-Mail: ralf.mattes@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollnetzter Premiummobilität konsequent fort.
